

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 28.

Weimar.

20. Juli 1879.

Inhalt: Nachtrag zur Kirchgemeindeordnung vom 24. Juni 1851 S. 379. — Katastralführung für Schwerborn Z. 380. — Ministerial-Verordnung, die Dienstverhältnisse der Gerichtsschreiber betreffend S. 380.

[102]

## Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meissen, gefürsteter Graf zu Heineberg, Herr zu  
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

2c. 2c.

verordnen als Nachtrag zur Kirchgemeindeordnung vom 24. Juni 1851 mit  
Zustimmung der Landes Synode, wie folgt:

Einziger Paragraph.

Die Wahl des Kirchgemeindevorstandes geschieht durch persönliche  
Abgabe von Stimmzetteln ohne Namensunterschrift, welche so viele  
Namen enthalten, als Vorstandsmitglieder und Erfahrmänner in der  
Wahlhandlung zu wählen sind.

Urkundlich haben Wir gegenwärtiges Gesez höchst eigenhändig vollzogen  
und mit Unserem Staatsinsiegel bedrucken lassen.

Weimar, den 12. Juli 1879.



## Carl Alexander.

G. Thon. Stichling. v. Groß.

Nachtrag zur Kirchgemeindeordnung  
vom 24. Juni 1851.